

Thema: Mission Titelverteidigung – Ultrascharfer FIFA WM 2018-Ausblick mit Sky Fußball-Kommentator Wolff-Christoph Fuss

Beitrag: 1:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Dieser Sommer steht ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft in Russland. Am 14. Juni geht's endlich los, natürlich auch bei Sky Q – und am 15. Juli wissen wir, wer der neue Weltmeister ist und ob Deutschland seinen Titel verteidigen konnte. Brasilien ist das zuletzt 1962 gelungen. Wie groß die Chancen der deutschen Nationalmannschaft sind und wer ihre größten Konkurrenten, verrät Ihnen Jessica Martin.

Sprecherin: Für Sky Fußball-Kommentator Wolff-Christoph Fuss, er sitzt bei 25 WM-Spielen in 31 Tagen vor dem Mikrofon, ist die deutsche Nationalmannschaft einer der Top-Favoriten auf den WM-Titel:

O-Ton 1 (Wolff-Christoph Fuss, 24 Sek.): „Wir haben einen ausgesprochen guten Kader. Wir können uns es offensichtlich sogar leisten, Leroy Sané nicht mitzunehmen. Dann muss es uns außergewöhnlich gut gehen. Insofern wüsste ich nicht, was gegen eine Titelverteidigung spricht. Und wir haben eine große Unbekannte, auf die ich mich sehr freue: Marco Reus. Das ist eine Waffe, die die Deutsche Nationalmannschaft bei den letzten großen Turnieren nicht zur Verfügung hatte. Also das könnte sein Turnier werden.“

Sprecherin: Zwei Fragezeichen hat er im Moment allerdings noch im Kopf:

O-Ton 2 (Wolff-Christoph Fuss, 21 Sek.): „Das eine ist die Linksverteidiger-Position, das andere ist die Mittelstürmer-Position. Aber hinten links hat Jonas Hector eine sehr gute Europameisterschaft gespielt und hat gezeigt, dass er in der Lage ist, die Position vollumfänglich auszufüllen. Und vorne Timo Werner deshalb mit einem kleinen Fragezeichen, weil es sein erstes großes Turnier ist und ihm so die ganz große internationale Erfahrung noch fehlt.“

Sprecherin: Das eine oder andere Team könnte den Deutschen bei der Mission „Titelverteidigung“ allerdings die Suppe durchaus versalzen:

O-Ton 3 (Wolff-Christoph Fuss, 12 Sek.): „Ich rechne mit sehr starken Spaniern, und ich rechne mit extrem starken Franzosen. Weil: Wenn man sich da auf der Zunge zergehen lässt, wen die Franzosen alles nicht dabei haben, da muss man sagen, Donnerwetter, denen geht's gut.“

Sprecherin: Ganz egal, wie es am Ende auch ausgeht: Freuen wir uns auf eine spannende Weltmeisterschaft mit Wolff-Christoph Fuss im Dauereinsatz und...

O-Ton 4 (Wolff-Christoph Fuss, 15 Sek.): „Auf 25 Spiele in Ultra HD, über das neue Sky-Q. Also das beste Bild gibt's auf jeden Fall. Gestochen scharf, viermal schärfer als HD. Es ist nochmal Fernsehen in einer neuen Dimension – und es wird zumindest mal ein visueller Genuss.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zu den Übertragungen der Fußball-WM-Spiele in Ultra HD mit Sky Q und deren technischen Voraussetzungen finden Sie im Netz auf sky.de.

Thema: **Mission Titelverteidigung – Ultrascharfer FIFA WM 2018-Ausblick mit Sky Fußball-Kommentator Wolff-Christoph Fuss**

Interview: 2:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Dieser Sommer steht ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft in Russland. Am 14. Juni geht's endlich los, natürlich auch bei Sky Q – und am 15. Juli wissen wir, wer der neue Weltmeister ist und ob Deutschland seinen Titel verteidigen konnte. Brasilien ist das zuletzt 1962 gelungen. Darüber spreche ich jetzt mit dem Sky Fußball-Kommentator Wolff-Christoph Fuss. Er ist während der Weltmeisterschaft im Dauereinsatz und wird in 31 Tagen 25 Spiele kommentieren – darunter natürlich auch alle der deutschen Mannschaft, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Fuss, wie haben Sie sich auf Ihren Dauereinsatz bei der WM vorbereitet?

O-Ton 1 (Wolff-Christoph Fuss, 19 Sek.): „Viel trinken, ne, also Wasser trinken, Tee trinken. Stimmlich gesehen wird's die größte Herausforderung: 25 Spiele in 31 Tagen, also ich hoffe, die Waffe hält. Inhaltlich, ja, also das ist der eigentliche Marathon – den Nährboden zu legen, damit die 90 Minuten stattfinden können.“

2. Was denken Sie: Wie hoch sind die Chancen der deutschen Fußballnationalmannschaft, den WM-Titel zu verteidigen?

O-Ton 2 (Wolff-Christoph Fuss, 15 Sek.): „Größtmöglich: größtmögliche Chancen für die Deutsche Mannschaft. Wir haben einen ausgesprochen guten Kader. Wir können uns es offensichtlich sogar leisten, Leroy Sané nicht mitzunehmen. Dann muss es uns außergewöhnlich gut gehen. Insofern wüsste ich nicht, was gegen eine Titelverteidigung spricht.“

3. Wo sehen Sie derzeit die größten Baustellen in der deutschen Mannschaft?

O-Ton 3 (Wolff-Christoph Fuss, 37 Sek.): „Also wir haben überall Topniveau. Für mich gibt's zwei Fragezeichen: Das eine ist die Linksverteidiger-Position, das andere ist die Mittelstürmer-Position. Aber hinten links hat Jonas Hector eine sehr gute Europameisterschaft gespielt und hat gezeigt, dass er in der Lage ist, die Position vollumfänglich auszufüllen. Und vorne Timo Werner deshalb mit einem kleinen Fragezeichen, weil es sein erstes großes Turnier ist und ihm so die ganz große internationale Erfahrung noch fehlt. Und wir haben eine große Unbekannte, auf die ich mich allerdings sehr freue: Marco Reus. Das ist eine Waffe, die die Deutsche Nationalmannschaft bei den letzten großen Turnieren nicht zur Verfügung hatte. Also das könnte sein Turnier werden.“

4. Welche Chancen räumen Sie der russischen Mannschaft ein? Die haben ja schließlich nur Heimspiele...

O-Ton 4 (Wolff-Christoph Fuss, 37 Sek.): „Also die Russen sind dabei. Und wenn sie nicht Gastgeber wären, würde man, glaube ich, über die Chancen der Russen überhaupt nicht sprechen. Also sie haben jetzt eine durchaus dankbare Gruppe, mit Saudi Arabien einen Gegner zum Eröffnungsspiel, der es ihnen nicht so schwer machen dürfte, gut in das Turnier

zu kommen. Und dann ist die Frage: Werden sie von einer Welle erwischt und können sie die Welle reiten? Ägypten als zweiter Gruppengegner, dritter ist Uruguay: Also ich glaube, es geht zwischen Russland und Uruguay und die Russen haben eine gute Chance, die Gruppe zu überstehen. Aber wirklich mehr traue ich der Sbornaja nicht zu.“

5. Welche Mannschaften werden aus Ihrer Sicht denn um den WM-Titel mitspielen können – und welche haben Sie persönlich ganz oben auf der Rechnung?

O-Ton 5 (Wolff-Christoph Fuss, 13 Sek.): „Die Deutsche Mannschaft, habe ich schon gesagt. Ich rechne mit sehr starken Spaniern, und ich rechne mit extrem starken Franzosen. Weil: Wenn man sich da auf der Zunge zergehen lässt, wen die Franzosen alles nicht dabei haben, da muss man sagen, Donnerwetter, denen geht´s gut.“

6. Die FIFA Fußball WM in Russland ist das Highlight des Sommers. Worauf können sich die Sky-Zuschauer, mal abgesehen von Ihnen als Kommentator, bei den Übertragungen noch besonders freuen?

O-Ton 6 (Wolff-Christoph Fuss, 24 Sek.): „Auf 25 Spiele in Ultra HD, über das neue Sky-Q. Beste Bildqualität, also das beste Bild gibt's auf jeden Fall. Gestochen scharf, viermal schärfer als HD. Also das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen, das ist ein völlig neues Fernseherlebnis. Jeder, der es schon mal genossen hat, weiß, wovon ich spreche. Es ist nochmal Fernsehen in einer neuen Dimension – und es wird zumindest mal ein visueller Genuss.“

Sky Fußball-Kommentator Wolff-Christoph Fuss mit einem Ausblick auf die FIFA WM 2018 in Russland und über die gestochen scharfen Übertragungen der Tages-Topspiele bei Sky in Ultra HD. Danke Ihnen für das Gespräch!

Verabschiedung: „Danke auch!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zu den Übertragungen der Fußball-WM-Spiele in Ultra HD mit Sky Q und deren technischen Voraussetzungen finden Sie im Netz auf sky.de.